

A14 Bewerbung - Info SL

Beitrag von „Bonda19“ vom 29. Mai 2024 18:53

Hallo Zusammen,

Ich habe mich schulintern als auch extern auf A14 Stellen in NRW beworben und frage mich nun, ob mein SL explizit darüber informiert wird, an welchen Schulen ich mich über die hauseigene Bewerbung beworben habe oder. Wisst ihr da was?

Grundsätzlich würde ich gerne an meiner Stammschule bleiben, möchte aber ein BackUp haben.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 29. Mai 2024 18:54

Musstest du dich nicht über den Dienstweg bewerben? Also über deine Schulleitung?

Beitrag von „Seph“ vom 29. Mai 2024 19:03

Man kann doch mit offenen Karten spielen und das genauso kommunizieren: "Liebe SL, ich möchte mich gerne zeitnah beruflich weiterentwickeln. Ich fühle mich hier sehr wohl und würde gerne hier bleiben, bewerbe mich aber auch auf folgende andere interessante Stelle außerhalb."

Geh einfach davon aus, dass SL untereinander ohnehin nicht selten kommunizieren und eine externe Bewerbung nicht lange geheim bleiben wird.

Beitrag von „Bonda19“ vom 29. Mai 2024 19:07

Geheimhalten ist auch nicht in meinem Interesse, zumal ich grundsätzlich ja auch bleiben möchte.

Mich interessiert es eher vor dem

Hintergrund der Bewertung, denn es soll ja auch vorkommen, dass SL einen „nicht so gerne gehen lassen“ und eine externe Bewerbung nicht so gut auffassen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Mai 2024 19:53

Professionelle SL gehen damit entspannt um. Das habe ich selbst neulich erleben dürfen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Mai 2024 19:56

[Zitat von Bonda19](#)

Geheimhalten ist auch nicht in meinem Interesse, zumal ich grundsätzlich ja auch bleiben möchte.

Mich interessiert es eher vor dem

Hintergrund der Bewertung, denn es soll ja auch vorkommen, dass SL einen „nicht so gerne gehen lassen“ und eine externe Bewerbung nicht so gut auffassen.

und schneidet sich selbst ins Fleisch, weil dann unzufriedene Lehrkräfte im Lehrerzimmer sind. und mit einer "schlechten Bewerbung" kämst du auch nicht auf die Beförderung an deiner Schule und es handelt sich um dieselbe Bewertungsgrundlage. für alle Stellen.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 29. Mai 2024 20:06

[Zitat von Bonda19](#)

Hallo Zusammen,

Ich habe mich schulintern als auch extern auf A14 Stellen in NRW beworben und frage mich nun, ob mein SL explizit darüber informiert wird, an welchen Schulen ich mich über die hauseigene Bewerbung beworben habe oder. Wisst ihr da was?

Grundsätzlich würde ich gerne an meiner Stammschule bleiben, möchte aber ein Backup haben.

Es wird ja geraten, mit der SL der aufnehmenden Schule Kontakt aufzunehmen - es würde mich nicht wundern, falls dann die SL der potenziell aufnehmenden Schule mit der SL der aktuellen Schule Kontakt aufnimmt.

Eine externe Bewerbung als "Backup" wirkt irgendwie komisch. Was genau möchtest Du denn konkret? Eine neue, herausfordernde Tätigkeit oder die A14?

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 29. Mai 2024 22:53

[Zitat von Bonda19](#)

ob mein SL explizit darüber informiert wird, an welchen Schulen ich mich über die hauseigene Bewerbung beworben habe oder. Wisst ihr da was?

Ich empfinde es als unprofessionell die eigene Schulleitung nicht darüber zu informieren.

Beitrag von „kodi“ vom 30. Mai 2024 18:12

[Zitat von Bolzbold](#)

[...]es würde mich nicht wundern, falls dann die SL der potenziell aufnehmenden Schule mit der SL der aktuellen Schule Kontakt aufnimmt. [...]

Das halte ich auch für sehr wahrscheinlich. Vor allem aber, wenn die fremde SL sieht, dass deine Schule auch eine A14-Stelle ausgeschrieben hat. Und die Aufstiegsstellen hat man normalerweise in seinem Schulumkreis und bei der eigenen Schulform schon im Blick.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 30. Mai 2024 19:43

Muss nicht die eigene SL die Beurteilung schreiben für eine externe Bewerbung?

Beitrag von „s3g4“ vom 30. Mai 2024 20:28

Zitat von Dr. Rakete

Muss nicht die eigene SL die Beurteilung schreiben für eine externe Bewerbung?

Ja natürlich. Es wäre aber ungünstig, wenn die SL von der bewerbung nicht von der Lehrkraft, sondern über den Dienstweg erfährt.

Beitrag von „McGonagall“ vom 30. Mai 2024 20:37

Zitat von s3g4

Ja natürlich. Es wäre aber ungünstig, wenn die SL von der bewerbung nicht von der Lehrkraft, sondern über den Dienstweg erfährt.

Der Dienstweg schließt doch die SL mit ein? Gewöhnlich bespricht man das doch mit der SL und legt nicht einfach stumm die Bewerbung auf den Schreibtisch. Das spricht dann nicht gerade für kommunikative Kompetenzen. Außerdem empfinde ich es als ziemlich unprofessionell, a) davon auszugehen, dass verschiedene Dienststellen nicht miteinander vernetzt sind und sich nicht austauschen, wenn eine Bewerbung von A nach B geht, und b) nicht transparent mit offenen Karten zu spielen. Das ist dein beruflicher Werdegang, den du selbstbewusst gehen solltest, und dazu gehört auf deiner Seite, Bewerbungsabsichten zu kommunizieren und im besten Fall noch Tipps der SL zu erbitten, und auf Seiten der SL, im Sinne der Personalentwicklung dafür zu sorgen, dass ihre/seine Mitarbeiter professionalisiert werden und in Führungsebenen aufsteigen...

Beitrag von „s3g4“ vom 30. Mai 2024 21:20

[Zitat von McGonagall](#)

Der Dienstweg schließt doch die SL mit ein?

Bei uns gehen Bewerbungen über das Serviceportal. Die SL bekommt erst davon mit, wenn eine dienstliche Beurteilung von SSA angefordert wird.

Bei allem anderen gebe ich dir Recht.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 30. Mai 2024 21:39

Zusammenfassend:

Deine SL muss dich für die externe Bewerbung beurteilen und wird dadurch erfahren, dass du dich anders wo beworben hast. Mach reinen Tisch und gut ist.

Beitrag von „Leo13“ vom 31. Mai 2024 06:51

Selbstverständlich informierst du deine Schulleitung über die Bewerbung. Alles andere wäre unprofessionell. In Niedersachsen ist es übrigens so, dass Schulleitungen auf externe Bewerbungen gar keinen Einfluss haben, sie weder erschweren noch beschleunigen können. Die Auswahl obliegt allein der Schulbehörde, Schulleitung hat kein Mitspracherecht, schreibt auch keine Beurteilung.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Mai 2024 06:51

In NRW ist es sogar dieselbe Beurteilung für die zwei Bewerbungen

Beitrag von „Seph“ vom 31. Mai 2024 09:02

[Zitat von Eliza100](#)

In Niedersachsen ist es übrigens so, dass Schulleitungen auf externe Bewerbungen gar keinen Einfluss haben, sie weder erschweren noch beschleunigen können. Die Auswahl obliegt allein der Schulbehörde, Schulleitung hat kein Mitspracherecht, schreibt auch keine Beurteilung.

Das mag für die Schulleitung der aufnehmenden Schule gelten, nicht jedoch für die der eigenen Schule. Diese ist bei Bewerbungen um ein erstes Beförderungsamts für das gesamte Beurteilungsverfahren verantwortlich, bei Bewerbungen um ein zweites Beförderungsamts erfolgt i.d.R. zumindest ein Beurteilungsbeitrag durch die eigene SL.

Beitrag von „s3g4“ vom 31. Mai 2024 18:53

[Zitat von Eliza100](#)

schreibt auch keine Beurteilung

Und wie wird dann ausgewählt? Nach bewerbungsfoto?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 31. Mai 2024 19:45

Das läuft so oder so über die Bezirksregierung.

Beitrag von „s3g4“ vom 31. Mai 2024 21:12

[Zitat von Bolzbold](#)

Das läuft so oder so über die Bezirksregierung.

Ja schon klar, aber wie wählen die oh e Beurteilung aus?

Beitrag von „der_chemikus“ vom 31. Mai 2024 21:50

Ich hatte es so verstanden, dass [Leo13](#) meint, dass die Schulleitung der ausschreibenden Schule bei externen Bewerbern keine Beurteilung schreibt oder sonstwie am Verfahren beteiligt ist.

Die Schulleitung des externen Bewerbers wäre dann für desseb dienstliche Beurteilung zuständig.

Beitrag von „Leo13“ vom 1. Juni 2024 14:14

[Zitat von s3g4](#)

Und wie wird dann ausgewählt? Nach bewerbungsfoto?

Die dienstliche Beurteilung sowie das komplette Auswahlverfahren wird durch den schulfachlichen Dezernenten vorgenommen. Die Schulleitung der abgebenden Schule hat dabei keinerlei Mitwirkungsrecht. Sie ist nicht beteiligt. Zumindest gilt das für Funktionsstellen, aber vielleicht geht es darum hier gerade gar nicht. In meinem Bereich (Primar/Sek I) ist A14 immer mit einer Funktionstelle verbunden. Die Auswahl (inklusive Beurteilung) erfolgt ausschließlich durch die Schulbehörde.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Juni 2024 15:24

[Zitat von Eliza100](#)

Die dienstliche Beurteilung sowie das komplette Auswahlverfahren wird durch den schulfachlichen Dezernenten vorgenommen. Die Schulleitung der abgebenden Schule hat dabei keinerlei Mitwirkungsrecht. Sie ist nicht beteiligt. Zumindest gilt das für Funktionsstellen, aber vielleicht geht es darum hier gerade gar nicht. In meinem Bereich (Primar/Sek I) ist A14 immer mit einer Funktionstelle verbunden. Die Auswahl (inklusive Beurteilung) erfolgt ausschließlich durch die Schulbehörde.

Für A14 im Bereich Sek I/II stimmt das nicht ganz. Die dienstliche Beurteilung schreibt die jeweilige Schulleitung. Im Anschluss geht das Ganze zur Bezirksregierung, die dann auf der Basis der Beurteilungen entscheidet.

Für A15 kommt dann der/die DezernentIn ins Haus, mitunter auch mit dem/der KollegIn des aufnehmenden Bezirks.

Beitrag von „Seph“ vom 1. Juni 2024 15:25

[Zitat von Eliza100](#)

Die dienstliche Beurteilung sowie das komplette Auswahlverfahren wird durch den schulfachlichen Dezernenten vorgenommen. Die Schulleitung der abgebenden Schule hat dabei keinerlei Mitwirkungsrecht. Sie ist nicht beteiligt. Zumindest gilt das für Funktionsstellen, aber vielleicht geht es darum hier gerade gar nicht.

Wie ich weiter oben schon geschrieben habe, ist das für die Beförderungsstellen im 1. Beförderungsamt (also auch die A14-Stellen als OStR) nicht korrekt. Und auch für A15-Stellen sind die SL der "abgebenden Schule" mit einem Beurteilungsbeitrag gefordert.

Beitrag von „Leo13“ vom 1. Juni 2024 16:02

[Zitat von Bolzbold](#)

Für A15 kommt dann der/die DezernentIn ins Haus, mitunter auch mit dem/der KollegIn des aufnehmenden Bezirks.

Für A14 kam letztes Jahr die Dezernentin ebenfalls ins Haus und schaute sich das komplette Programm an: 2x Unterricht, ein Beratungsgespräch mit einer Kollegin, eine Konferenz und ein schulfachliches Interview. Ging um eine stellvertretende Schulleitungsstelle an einer Oberschule.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Juni 2024 16:15

Zitat von Eliza100

Für A14 kam letztes Jahr die Dezernentin ebenfalls ins Haus und schaute sich das komplette Programm an: 2x Unterricht, ein Beratungsgespräch mit einer Kollegin, eine Konferenz und ein schulfachliches Interview. Ging um eine stellvertretende Schulleitungsstelle an einer Oberschule.

Das ist in NRW analog - Du hast ja oben beschrieben weshalb. Da geht es nicht um die Besoldungsgruppe sondern um die Funktion. Auch bei A15ern im Gymnasialbereich, die bislang KoordinatorInnenposten innehatten und sich auf die stv. Schulleiterstelle bewerben, müssen sich in NRW dem gesamten Verfahren noch einmal stellen.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 1. Juni 2024 21:23

Ich hab die Tage von einem stv. SL gehört, der sich auf eine DL bewirbt und denn ganzen Revisionsbumms nochmal machen muss.

Dinge gibt's !

Beitrag von „kodi“ vom 1. Juni 2024 22:05

Ja, klar. Das sind ja unterschiedliche Posten. Das eine ist SL, das andere nicht.

Beitrag von „s3g4“ vom 1. Juni 2024 22:20

[Zitat von Dr. Rakete](#)

Ich hab die Tage von einem stv. SL gehört, der sich auf eine DL bewirbt und denn ganzen Revisionsbumms nochmal machen muss.

Dinge gibt's !

Was ist eine DL?

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 1. Juni 2024 22:43

[Zitat von s3g4](#)

Was ist eine DL?

Didaktische Leitung an einer Gesamtschule in NRW

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 1. Juni 2024 22:52

[Zitat von kodi](#)

Ja, klar. Das sind ja unterschiedliche Posten. Das eine ist SL, das andere nicht

Das ist nicht richtig.

Der DL ist an einer Gesamtschule in NRW ist Teil der SL und Nummer 3 der Rangfolge.

Die Revision zum stv. SL hat höhere Anforderungen als die des DL.

Wieso man sich nochmal beweisen muss, wenn man einen Posten anstrebt der niedriger ist. ist schon sehr behördendeutsch.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 1. Juni 2024 23:04

Zitat von Dr. Rakete

Das ist nicht richtig.

Der DL ist an einer Gesamtschule in NRW ist Teil der SL und Nummer 3 der Rangfolge.

Die Revision zum stv. SL hat höhere Anforderungen als die des DL.

Wieso man sich nochmal beweisen muss, wenn man einen Posten anstrebt der niedriger ist. ist schon sehr behördendeutsch.

Man muss sich auch neu beweisen, wenn man von einer Koordinatorenstelle einer Schule zur anderen wechseln will. Ein Kollege hat lange daran arbeiten müssen, ohne dieses Verfahren die Schule wechseln zu können. Wie auch immer er das am Ende geschafft hat....

Albern! Kostet Zeit, Arbeit, Energie für jemanden, der zum Teil schon Jahre diese Stelle ausgefüllt hat.

Beitrag von „s3g4“ vom 1. Juni 2024 23:20

Zitat von Sissymaus

Man muss sich auch neu beweisen, wenn man von einer Koordinatorenstelle einer Schule zur anderen wechseln will. Ein Kollege hat lange daran arbeiten müssen, ohne dieses Verfahren die Schule wechseln zu können. Wie auch immer er das am Ende geschafft hat....

Albern! Kostet Zeit, Arbeit, Energie für jemanden, der zum Teil schon Jahre diese Stelle ausgefüllt hat.

Verrückt, sowas gibt es bei uns nicht. Ist man A15, dann kann man sich lustig versetzen lassen ohne weitere Beurteilung.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 2. Juni 2024 07:05

[Zitat von Bolzbold](#)

Für A14 im Bereich Sek I/II stimmt das nicht ganz. Die dienstliche Beurteilung schreibt die jeweilige Schulleitung. Im Anschluss geht das Ganze zur Bezirksregierung, die dann auf der Basis der Beurteilungen entscheidet.

Nicht unbedingt, Koordinationsstellen gD A13 oder Funktionsstellen (z.B. Abteilungsleiter Gesamtschule) A14 (egal ob gD oder hD) wird auch durch den Dezernenten durchgeführt.

Beitrag von „Moebius“ vom 2. Juni 2024 07:30

[Zitat von s3g4](#)

Verrückt, sowas gibt es bei uns nicht. Ist man A15, dann kann man sich lustig versetzen lassen ohne weitere Beurteilung.

Das kann man vermutlich in allen anderen Bundesländern auch, zusätzlich gibt es aber immer auch die Möglichkeit eine gleichrangige Stelle per Bewerbung anzustreben. Das kann Sinn machen, wenn man die Freigabe für eine Versetzung nicht bekommt. Außerdem bleibt einem nichts anderes übrig, wenn man vorher nicht mitbekommen hat, dass etwas frei wird und man erst durch die Ausschreibung davon erfährt. Ist für eine Stelle erst mal ein Bewerbungsverfahren eröffnet, müssen auch alle Bewerber das Verfahren durchlaufen, dann gibt es nicht die Möglichkeit, dass einfach jemand, der die Dienststufe schon hat um die Ecke kommt und sagt "prima, nehme ich".

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 2. Juni 2024 08:01

[Zitat von Sissymaus](#)

Man muss sich auch neu beweisen, wenn man von einer Koordinatorenstelle einer Schule zur anderen wechseln will. Ein Kollege hat lange daran arbeiten müssen, ohne dieses Verfahren die Schule wechseln zu können. Wie auch immer er das am Ende geschafft hat....

Albern! Kostet Zeit, Arbeit, Energie für jemanden, der zum Teil schon Jahre diese Stelle ausgefüllt hat.

Der Witz dabei ist, dass es an der selben Schule ist.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. Juni 2024 10:34

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Nicht unbedingt, Koordinationsstellen gD A13 oder Funktionsstellen (z.B. Abteilungsleiter Gesamtschule) A14 (egal ob gD oder hD) wird auch durch den Dezernenten durchgeführt.

Richtig. Das hatten wir oben implizit gesagt. KoordinatorInnenstellen laufen immer über das Dezernat, ganz gleich, welche Besoldungsgruppe sie haben.